

Tombola für Simbabwe

Achtklässler des Gymnasiums zeigen Engagement

HERZOGENAURACH – Schüler sind lustlos und ihnen ist alles egal? Nicht am Gymnasium Herzogenaurach! Mit viel Eigeninitiative und Engagement haben dort die Schüler der Klasse 8c Geld für ein Aids-Waisen-Projekt in Simbabwe gesammelt.

„Ich bin begeistert“, sagt Christopher Lennert, als er den Scheck in Höhe von 1165 Euro entgegennimmt. Sein Verein „Change“ aus Bamberg unterstützt ein Projekt von Pfarrer Nhindiwa mit dem Titel „Orphans and Vulnerable Children“ (OVCs).

In Simbabwe gibt es wegen der hohen HIV-Rate viele Waisenkinder. Ihnen soll eine Schulbildung ermöglicht werden, was momentan durch Spenden geschieht. Damit dies aber langfristig gelingen kann, will der Pfarrer nun einen Basar aufbauen.

Dort soll durch den Verkauf von Lebensmitteln, Schulsachen etc. so viel Geld erwirtschaftet werden, dass zum einen das Schulgeld für weitere Aids-Waisen finanziert werden kann und zum anderen die Schulabgänger hier eine erste Arbeitsstelle finden können. „Hilfe zur Selbsthilfe“ eben. Mit den von den Achtklässlern gesam-

melten 1165 Euro sei dieses Projekt nun einen großen Schritt weiter gekommen, freut sich Lennert.

Angestoßen hat die Idee die Geographielehrerin Eva-Maria Detzel. Sie kennt Lennert persönlich aus Studienzeiten. Und als er im Rahmen des Projekttag „Eine Welt? – Einflüsse, die Leben verändern“ vor den Achtklässlern sprach und seinen Verein und dieses spezielle Projekt vorstellte, waren die Gymnasiasten begeistert.

Mit Feuereifer stürzten sie sich ins Schulfest und stellten gleich fünf Aktionen auf die Beine, um möglichst viel Geld zusammen zu bekommen. Bei zahlreichen Herzogenauracher Firmen haben sie Sponsoren gesucht und um Spenden gebeten. Sachpreise waren beispielsweise für eine Tombola und ein sportliches Spiel vonnöten. Weiterhin bastelten die Schüler Halsketten, Armbänder, Haargummis und originell gestaltete Hausschuhe, die sie dann verkauften. Und auch die selbst gemachten Fruchtspieße fanden großen Anklang.

Der stolze Betrag von 1165 Euro wurde nun direkt an „Change“ übergeben, das Geld gelangt so ohne Abzüge nach Simbabwe. *jes*



1165 Euro haben die Achtklässler beim Schulfest eingenommen — und an den Verein „Change“ gespendet. F.: Johnston

Fahrradwege sollten nicht im Nirgendwo enden

Investitionsplan des Landkreises sieht momentan nur einen Radweg von Höfen nach Dondörflein vor

HERZOGENAURACH / HÖCHSTADT – Fahrradwege, die im Nirgendwo enden, mag der fahrende Kreisrat Valentin Schaub (Freie Wähler) überhaupt nicht, weshalb er bei der Kreisbauausschuss-Sitzung am Dienstag auch dafür plädierte, den geplanten Geh- und Radweg zwischen Höfen und Dondörflein weiter auszubauen — bis an die Stadtgrenze Herzogenaurachs.

Vorläufig allerdings sieht der Investitionsplan des Landkreises den 2,50 Meter breiten Radweg entlang der Kreisstraßen ERH 13 und 14 lediglich von Höfen nach Dondörflein vor. Langfristig könnte der Ausbau auf einer Länge von 2,1 Kilometern bis Herzogenaurach erfolgen. Am Ortseingang von Höfen ist ferner ein Fahrradwege vorgesehen. Vorläufig aber wird der Landkreis erst einmal mögliche Zuschüsse abklopfen, schließlich

sind Gesamtkosten für beide Teilstücke in Höhe von 195 000 Euro (ohne Fahrbahnanteile) im Gespräch.

Ähnlich verhält es sich mit dem Ausbau der Kreisstraße ERH 3 von Haundorf nach Häusling, bekanntlich ein Stadtteil von Erlangen. Die Landkreisgrenze verläuft ungefähr dort, wo sich das „Haundorfer Löchla“ befindet. Mit dem Ausbau der Kreisstraße soll auch ein Geh- und Radweg bis zur Landkreisgrenze entstehen. Die Firma Leopold Bau aus Heßdorf erhielt hier den Zuschlag für eine Angebotssumme von 129 000 Euro. In dieser Summe sind die Kosten für einen Fahrbahnanteil bei Haundorf (44 800 Euro) bereits enthalten, die die Stadt Herzogenaurach finanzieren muss, was vertraglich geregelt wurde.

Seitens des Landkreises und der Stadt Herzogenaurach könnte bei dieser schon oft debattierten Angelegenheit jetzt der Schlussstrich gezogen

werden. Bleibt nur die Frage, ob Erlangen ab der Autobahnunterführung den Radweg die wenigen Meter bis Häusling weiterbaut; ansonsten müssen die Radfahrer dort wieder auf die viel befahrene Kreisstraße ausweichen.

Die Generalsanierung des Westbaus am Gymnasium in Höchststadt kommt auf Touren. Im Oktober vergangenen Jahres beschlossen und entsprechende Förderfristen eingehalten, laufen derzeit die Ausschreibungen für die Handwerkerleistungen. Am Dienstag vergaben die Bürgervertreter der Gewerke in Höhe von 554 000 Euro. So gingen die Fensterbauarbeiten für einen Angebotspreis von 133 400 Euro an die Firma Agrargenossenschaft Holzbau aus Jessen. Der Auftrag für die Dachabdichtungen ging für 134 200 Euro an die Firma Asphaltbau aus Bayreuth. Die Außenputz und Wärmedämmarbeiten erledigt für

104 000 Euro die Firma Richter aus Bamberg. Die raumlufttechnischen Anlagen installiert die Firma Bischoff aus Lautertal für eine Angebotssumme von 96 000 Euro. Die Gebäudeautomation und die technischen Anlagen werden von dem Unternehmen Neuberger aus Rothenburg für 85 400 Euro erledigt. Die Ausschussmitglieder waren nur enttäuscht, weil kein hiesiger Handwerker dabei war.

Kostenmehrunen gab es schließlich bei der Generalinstandsetzung der Realschule Herzogenaurach abzugeben, die allerdings in der Erweiterung des Kostenrahmens enthalten sind. So mehren sich die Kosten bei den Schlosserarbeiten um 16 000 Euro und werden dann mit 125 700 Euro beziffert. Ebenso sind Mehrkosten in Höhe von 98 000 Euro bei den Trockenbauern angefallen. Dieses Gewerk beläuft sich jetzt auf 556 700 Euro.

NIKO SPÖRLEIN

In Uraha ist man kälteempfindlich

Betrifft: ERHards Eckla „Absenz von Abendwärme“, *NN* vom 26. Juli.

Grüße zu den Bibberern, in „Uraha“ sind die Leute wohl sehr kälteempfindlich? In Großenesebach, Baidersdorf oder

AUS DER LESERPOST

Nürnberg finden die Außenveranstaltungen statt.

Nur in Herzogenaurach bekommen die Veranstalter schon vorher kalte Füße und sagen sogar die Veranstaltung am Montag gleich vorsichtshalber ab – es könnte ja regnen. Schade!

Karola Schaffer Heßdorf



Die Seele baumeln lassen — das können die Lehrer der Mittelschule Herzogenaurach, Gisela Hufnagel und Hans Drebing, jetzt. Sie treten die Ruhephase ihrer Altersteilzeit an. F.: Seitz

Das ABC des Kochens und Skifahrens

Mittelschule Herzogenaurach verabschiedet zwei Lehrkräfte in den Ruhestand

HERZOGENAURACH – 40 Jahre lang haben sie an der Mittelschule Herzogenaurach unterrichtet, jetzt treten sie die Ruhephase ihrer Altersteilzeit an: Gisela Hufnagel und Hans Drebing.

Während sich Hans Drebing auf die neue Freiheit freut, fällt es Gisela Hufnagel noch etwas schwerer, loszulassen. „Ich werde meine Hauptschüler vermissen“, sagt die Fachlehrerin für Handarbeit und Hauswirtschaft. Aber auch Drebing, der Sport und Technik unterrichtete, betont, er sei immer sehr gerne Lehrer gewesen. Beide werden der Schulfamilie eng verbunden bleiben.

Schulleiter Heinz Pröll streicht heraus, dass die beiden Lehrkräfte die Entwicklung der Schule von Anfang an begleitet hätten und dem Kollegium fehlen werden.

Gisela Hufnagel hat hunderten von Schülern das ABC des Kochens beigebracht und sie im Stricken, Häkeln, Weben und Nähen angeleitet.

Preis gewonnen

Mit ihrer Hsb-AG „Catering“ hat sie erst kürzlich noch einen Preis bei der dm-Aktion „Initiative Zukunft“ gewonnen. Dazu fanden unter dem Motto „Was wird übermorgen sein?“ mehrere

Begegnungen zwischen Schülern der AG (7. bis 9. Jahrgangsstufe) und älteren Menschen im Seniorenheim Tuchmachergasse statt. Die Drogeriemarktkette dm belohnte das Engagement mit 250 Euro, von denen die Schüler aus eigenem Antrieb 100 Euro an die Herzogenauracher Tafel spendeten.

Hans Drebing hat über 25 Jahre lang das Skilager geleitet und zahlreichen Schülern den Spaß am Skifahren vermittelt. Er war Betreuer von vielen erfolgreichen Schulmannschaften, vor allem im Fußball, und hat zudem die jährlichen Lehrerausflüge organisiert. *jes*

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, (01805) 191212, Herzogenaurach. Rettungsdienst 112, Herzogenaurach.

Apotheken-Notdienste

Herz-Apotheke, (09132) 7415959, Ohmstraße 6, Herzogenaurach. Schloss-Apotheke, (09195) 7400, Hauptstraße 32, Hemhofen. Wiesen-Apotheke, (09135) 3593, Erlanger Straße 21, Heßdorf.

Wir gratulieren

Heßdorf, Emma Gabrisch, Am Gründl 8, Untermembach, zum 82. Geburtstag; Katharina Warter, Seefeld 5, Klebheim, zum 84. Geburtstag. Wachenroth, Johann Götzel, Horbach 21, zum 83. Geburtstag.

Vereine und Verbände

Herzogenaurach

Fränkischer Albverein, TW: Zu Zeugenbergen bei Neumarkt. 7.53 Uhr, Busbahnhof, An der Schütt.

Niederndorf

ASV-Chor, Chorprobe, 20.15 Uhr, Vacher Straße 27.

Der Donnerstag zwischen Aisch und Aurach

ASV Niederndorf, Nordic Walking, Treffen Am Hasengarten, 8.30 Uhr.

Neuhaus

Schützenverein Hubertus Neuhaus 1952, Jugendtraining, 19 Uhr, Bucher Straße 17.

Zeckern

Gesangverein Waldeslust, Chorprobe, 20 Uhr, Musikschule, Zeckerner Hauptstraße 11.

Höchststadt

Herzsportgruppen, Sport, 17-18 Uhr, 18-19 Uhr, Gymnasium Höchststadt, Bergstraße 4.

LebensMittelPunkt der Laufer Mühle, Gemeinsames Kochen, und informative Gespräch, 10-14 Uhr, Am Treibweg 2 b.

Weisendorf

Mehr-Generationen-Haus, Hausaufgabenbetreuung, 14-16 Uhr, Sauerheimer Weg 1.

Politik und Parteien

Gemeinde Hemhofen, Bürgerversammlung, 19 Uhr, Aula, Volks- und Grundschule, Blumenstraße 35, Hemhofen.

SPD-OV Hemhofen-Zeckern, Vorstandssitzung, 20 Uhr, Gasthaus

Zum goldenen Schwan, Hauptstraße 24, Hemhofen.

Wachenroth, Marktgemeinderatsitzung, 19.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Wachenroth, Hauptstraße 23, Wachenroth.

Senioren

HerzoSeniorenbüro, 16 bis 18 Uhr, PC-Gruppe, für alle computerinteressierten Senioren der +50-Generation, 9-11 Uhr, Oldtimerclub, 19-21 Uhr, Herzogenaurach, Internationale Kreistänze, unter Leitung von Ute Miederer. Auskunft unter 630421, 15-16.30 Uhr, Saal, Liebfrauenhaus, Erlanger Straße 35, Herzogenaurach. VdK Adelsdorf, Seniorennachmittag, 13-17 Uhr, Seniorentreff, Am Uttsberg 8, Aisch.

Kinder, Jugend, Familie

Jugendhaus rabatz, Jugendcafe, Erlanger Straße 56 a, Herzogenaurach.

Jugendclub, Offener Treff, 17-19 Uhr, Lohmühlweg 11, Röttenbach.

Kirchweih

Landgasthof Lunz, Rezelsdorfer Kerwa: Schlachtschüssel und

Küchla, Rezelsdorfer Straße 13, Rezelsdorf.

Sonstiges

Stadtbücherei Höchststadt, Wanderausstellung: Liebe, Lust und Leidenschaft, für junge Leute, die in der Pubertät stecken, 13 bis 18 Uhr, Bahnhofstraße 9, Höchststadt.

Öffnungszeiten

VHS, Öffnungszeiten, 15-18 Uhr, Badgasse 4, Herzogenaurach.

SC Oberreichenbach, Büro-Öffnungszeiten, 20-21 Uhr, Hauptstraße 45, Oberreichenbach.

Kräuter-Garten Martin Bauer, Öffnungszeiten der Heilpflanzen-Oase, 8-20 Uhr, Dutendorfer Straße 5 - 7, Vestenbergsgreuth.

Kino

Cinestar, Ludwigstr. 2, Bamberg, Bad Teacher (ab 12 J.), 19.50 Uhr, Brautalarm (ab 12 J.), 13.55 Uhr, 16.50 Uhr, 19.40 Uhr, 22.30 Uhr, Cars 2 (o.A.), 14.10 Uhr, 16.55 Uhr, 19.45 Uhr, 22.35 Uhr, Cars 2 3D (ab k.A. J.), 14.30 Uhr, 17.30 Uhr, Der Zoowärter (o.A.), 14.45 Uhr, 17.15 Uhr,

Green Lantern (ab 12 J.), 16.35 Uhr, 22.50 Uhr, Green Lantern 3D (ab 12 J.), 20.10 Uhr, Hangover 2 (ab 12 J.), 22.15 Uhr, Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 2 (ab 12 J.), 14.20 Uhr, 16.15 Uhr, 17.20 Uhr, 19.35 Uhr, 20.20 Uhr, 22.40 Uhr, Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 2 (ab 12 J.), 20.20 Uhr, Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 2 3D (ab 12 J.), 14.05 Uhr, 17 Uhr, 17 Uhr, 23 Uhr, Insidious (ab 16 J.), 23.15 Uhr, Kung Fu Panda 2 (ab 6 J.), 14 Uhr, Mr. Poppers Pinguine (o.A.), 13.50 Uhr, Transformers 3 (ab 12 J.), 19.20 Uhr, Transformers 3 3D (ab 12 J.), 22.55 Uhr.

Lichtspiel, Kino & Café, Untere Königstr. 34, Bamberg, Arschkalt (o.A.), 20.45 Uhr, Ein Sommersandtraum (ab 6 J.), 19 Uhr, The Bang Bang Club (ab 12 J.), 22.35 Uhr, Waste Land (o.A.), 17.10 Uhr. Odeon, Luitpold Str. 25, Bamberg, Barney's Version (ab 12 J.), 21 Uhr, Ein Tick anders (ab 6 J.), 14.40 Uhr, Kleine wahre Lügen (ab 12 J.), 16.20 Uhr, Kung Fu Panda 2 (ab 6 J.), 14.30 Uhr, Nichts zu verzollen (ab 12 J.), 16.20 Uhr, 20.10 Uhr, 22.10 Uhr, Senna (ab 6 J.), 18.15 Uhr, Win Win (ab 6 J.), 19 Uhr.

@ Weitere Termine www.nordbayern.de/termine (Alle Angaben ohne Gewähr)